



Das Einwegpfand kommt 2025

Tiroler Umweltberater:innen Tagung
14.11.2024

CHANGE

2,4 Milliarden mal jährlich

Warum?

1. Kreislaufwirtschaft
2. Anti-Littering
3. Hochwertiges Recycling

Warum?

1. Kreislaufwirtschaft

EU Vorgaben für Produzenten:

- 25% / 30% rePET in ganz Europa
- 77% / 90% Sammelquote

Warum?

2. Anti-Littering



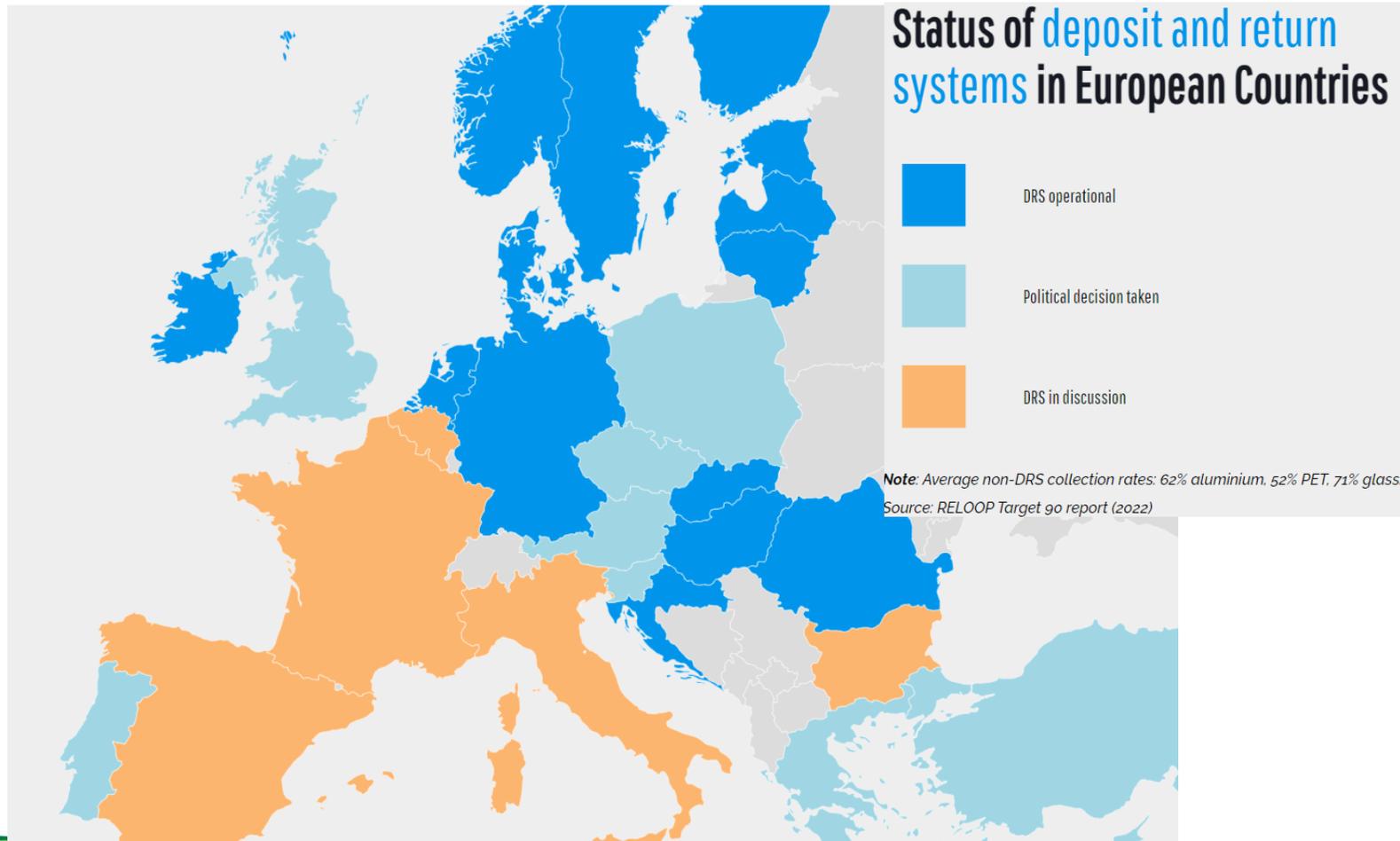
Warum?

3. Hochwertiges recycling



- **Flasche zu Flasche**
- **Dose zu Dose**

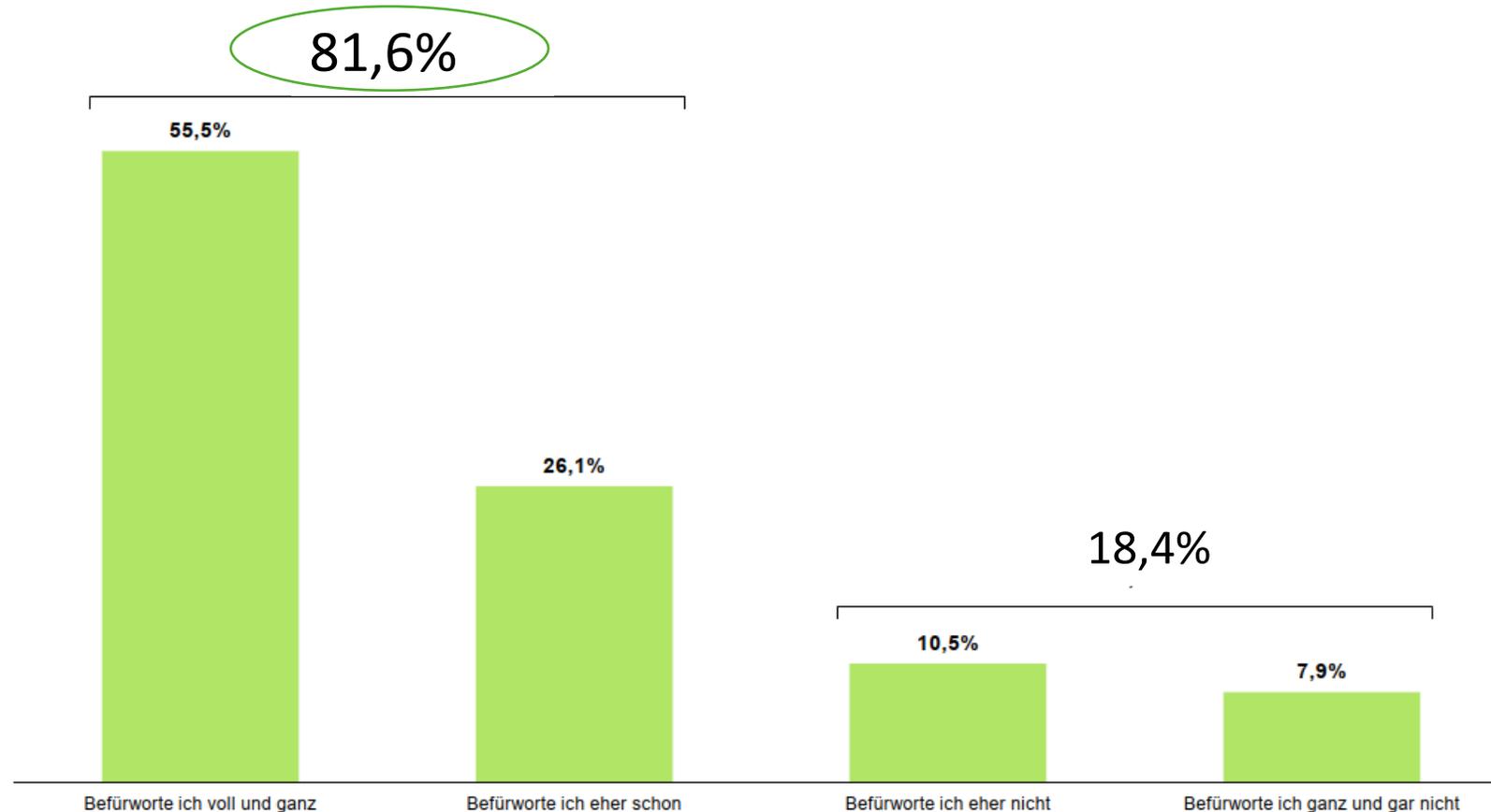
Nach den Nordics viele weitere Länder in Vorbereitung bzw. Umsetzung eines Pfandsystems



Länder:

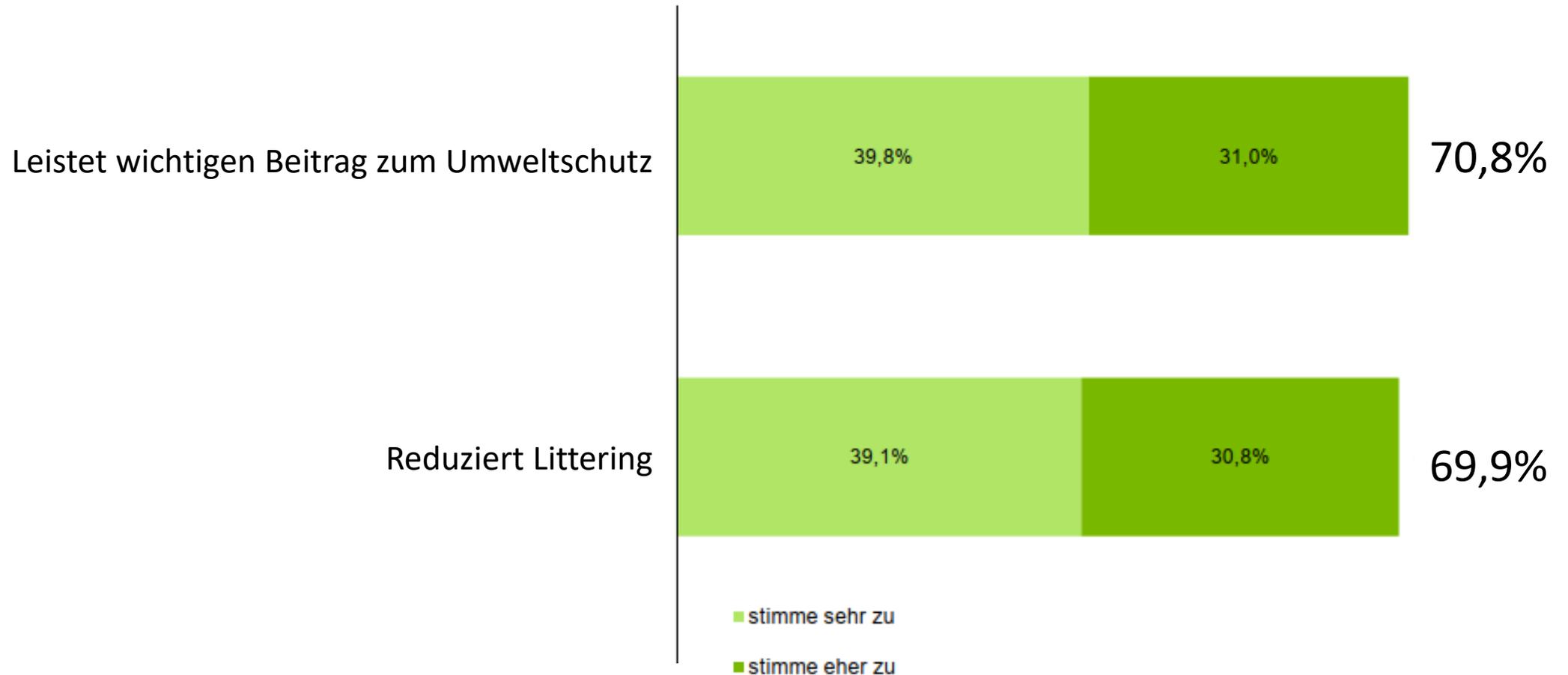
- SK: 01/2022
- Malta: 11/2022
- Rumänien: 11/2023
- Ungarn: 01/2024
- Irland: 02/2024
- Polen: 2025
- Österreich: 2025
- CZ: 2026
- GB: 2027
- Portugal: 2026

82% der Konsument:innen wünschen sich ein Pfandsystem!



Wie stehen Sie zu der Einführung des Einwegpfands auf Getränkeverpackungen in Österreich? || n=1.004 || MW 1,7 (Skala von "1 = Befürworte ich voll und ganz" bis "4 = Befürworte ich ganz und gar nicht")

70% der Konsument:innen sind überzeugt, dass das Pfandsystem einen Beitrag zum Umweltschutz leistet!



Grundelemente des Pfandsystems

Was ändert sich?



- Gültig ab 1.1.2025
- **€ 0,25 Pfand** beim Verkauf auf alle Einweggetränkeverpackungen in **Kunststoffflaschen** und **Metaldosen** eingehoben.
- Gebindegröße 0,1L bis 3L

Ausgenommen vom Pfandsystem sind:



- **Milch** und Milchprodukte

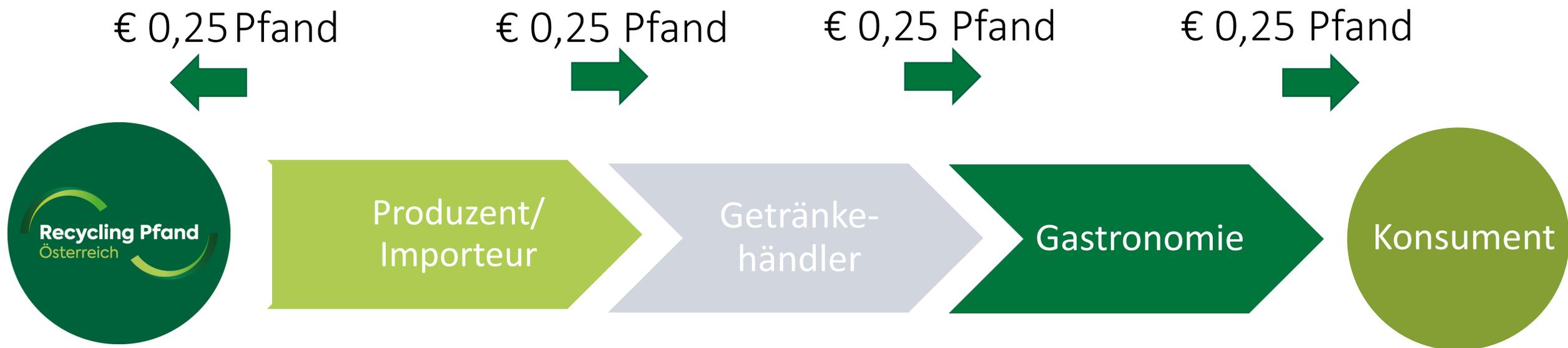


- Getränkeflaschen für **Beikost** und **flüssige Lebensmittel**, die für besondere **medizinische Zwecke** bestimmt sind und verwendet werden



- **Sirupe**, da diese zwar in weitestem Sinne Getränke, aber nicht zum unmittelbaren Verzehr gedacht sind

Pfandbetrag muss auf Rechnung extra ausgewiesen sein!



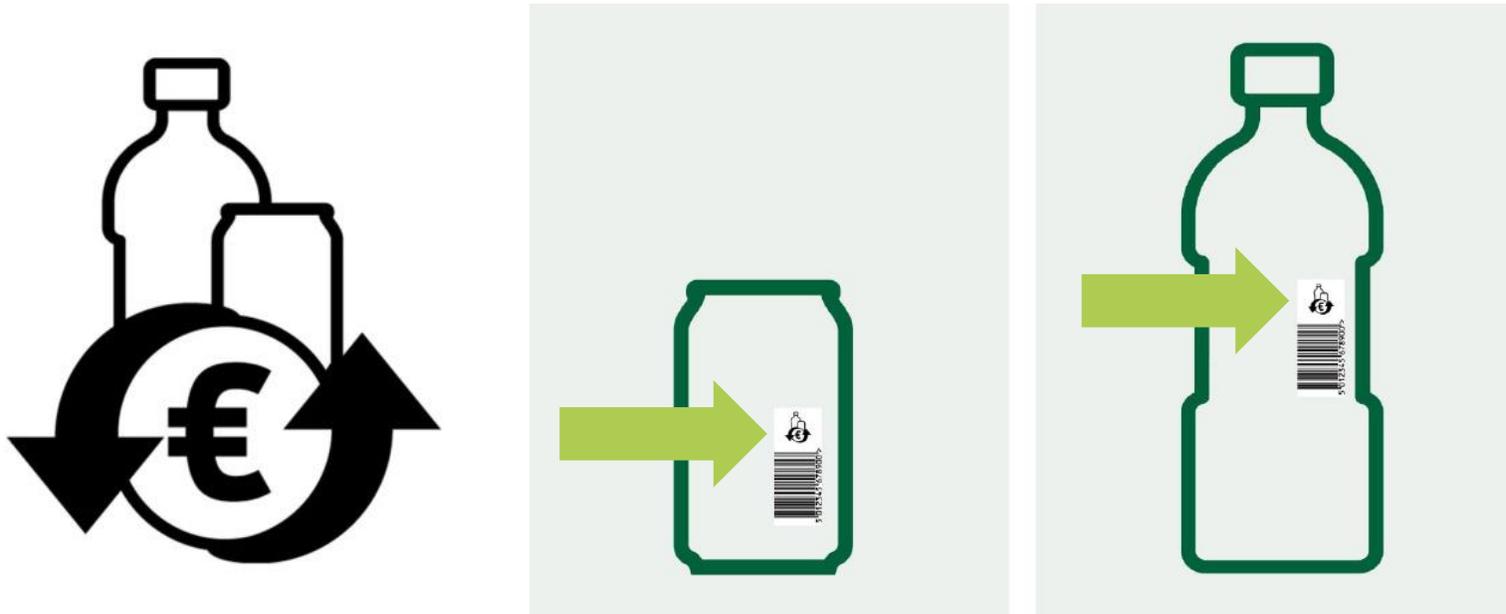
Der Pfandbetrag wird steuerfrei* sein

Wie erkennt man Pfandgebinde?

Kennzeichnung für Konsumenten & manuelle Rücknehmer

Pfandlogo

- Kennzeichnung der Produkte mit dem Pfandlogo
- Erkennung für den **Konsumenten** und **manuellen Rücknehmer**

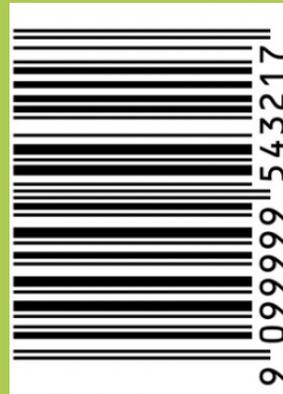


Produktkennzeichnung und Übergangsfrist:



ALT

- Alter EAN-Code



NEU

- Neuer EAN-Code + Pfandlogo



Die Verordnung bringt für Konsument:innen einige Veränderungen:



Worauf muss bei der Rückgabe/ Rücknahme geachtet werden?

- Die Gebinde müssen das österreichische Pfandlogo haben
- Die Gebinde müssen **leer** sein
- Die Gebinde müssen **unzerdrückt** sein



Produktkennzeichnung und Übergangsfrist:

1. Verkaufsstart

- ab **1.1.2025** dürfen Produkte mit Pfandlogo verkauft werden
- Der Pfandkreislauf ist vorher nicht aufgebaut und Produkte mit Pfandlogo dürfen davor nicht in den Verkehr gebracht werden



2. Übergangsfrist Produktion & Verkauf

- Getränke **ohne Pfandlogo** und dem „alten“ EAN-Code dürfen noch **bis 31.3.2025** produziert/ abgefüllt werden und bis **31.12.2025** verkauft werden.

**Wo kann das Leergebinde
zurückgegeben werden?**

Rücknahme - Wer muss die Leergebinde zurücknehmen?

Egal, ob Supermarkt, Bäckerei, Schnellimbiss oder Kantine:

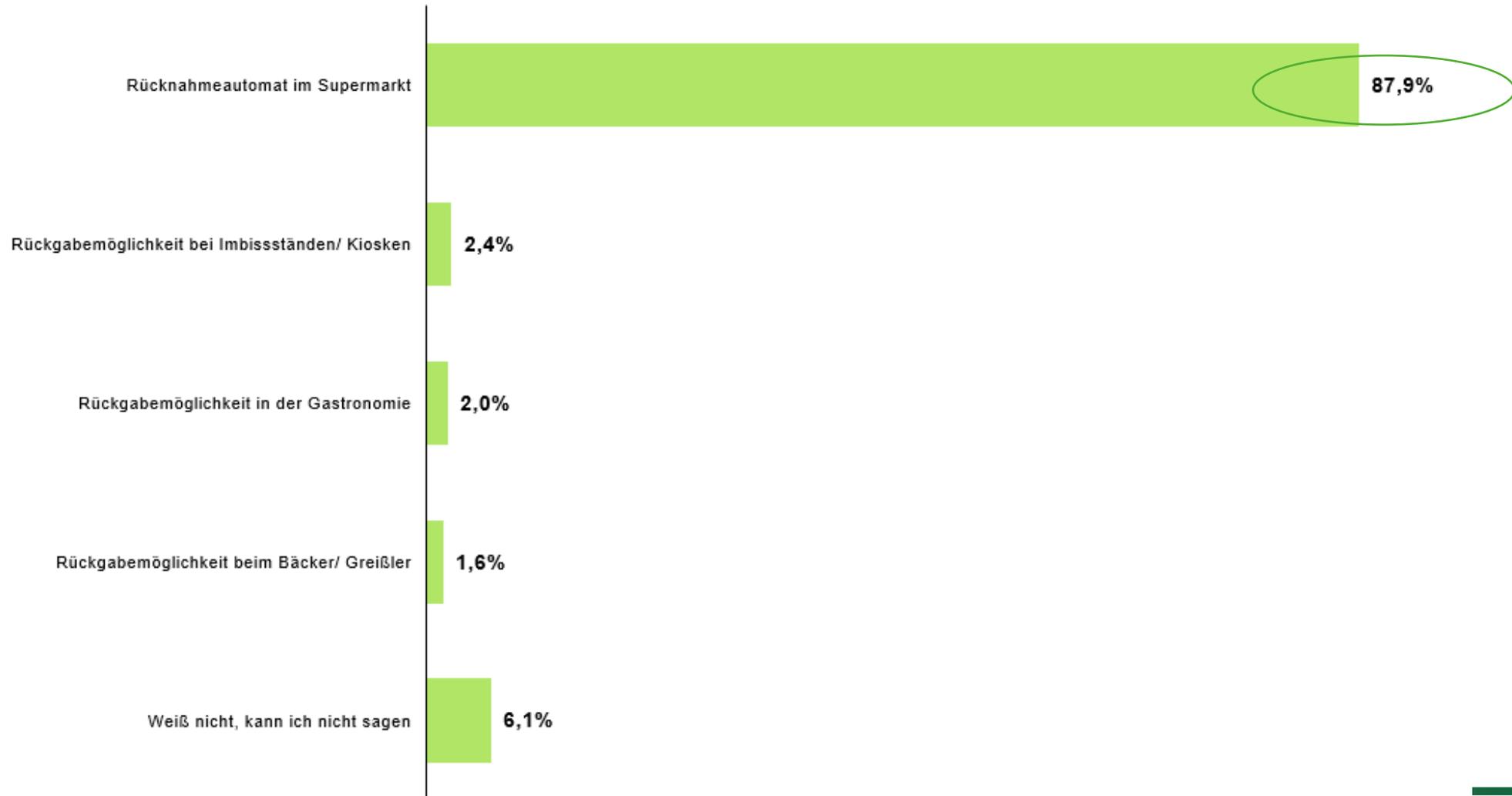
- **Wer ab 2025 Getränke verkauft/verschenkt, muss diese mit wenigen Ausnahmen auch zurücknehmen.**
- Die Rücknahme erfolgt **manuell** oder über **Rücknahmeautomaten**.



Für Konsumenten ein sehr bequemes und praktikables System

- Eine der höchsten Supermarkt- und Rücknahmeautomaten-Dichte in Europa
- Rücknahmeautomaten nehmen alle Pfandgebinde retour, egal wo sie gekauft wurden.
- Keine Mengeneinschränkung
- Darüber hinaus zahlreiche manuelle Rücknehmer in Österreich.

Konsumenten werden zu 90% bei Rücknahmeautomaten zurückbringen



Quelle: marketagent, repräsentative Marktforschung, September 2024, n=1004

Rücknahme: Sonderformen und Ausnahmeregelungen

Rücknahme: Ausnahme / Sonderregelungen:

1) Verkaufsautomat:

muss die leeren Gebinde nicht zurücknehmen!



Rücknahme: Ausnahme / Sonderregelungen:

2) Online-Handel:



- Wenn der:die Online-Händler:in **selber zustellt** (mit eigenem Lieferdienst): hat die **Rücknahme** und **Pfanderstattung** bei der Lieferung sicherzustellen.

Der Lieferant muss nur die Getränkeverpackungen zurückzunehmen – Material und Füllvolumen, aber markenunabhängig – die auch angeboten werden und nur jene Anzahl, die Letztverbraucher:innen üblicherweise bestellen.

Rücknahme: Ausnahme / Sonderregelungen:

2) Online-Handel:

- Wenn der:die Online-Händler:in via **Post, Paket- oder Frachtverkehrsdienstleister:innen** versendet, ist zwar der Pfandbetrag pro Gebinde einzuheben, die Getränkeverpackungen müssen **nicht** zurückgenommen werden.



Rücknahme: Ausnahme / Sonderregelungen:

3) Essenszustellungen:

- Bei Essenszustellungen von Restaurants und beauftragten Lieferdiensten müssen die bepfandeten Gebinde **nicht zurückgenommen** und der Pfandbetrag nicht zurückerstattet werden.



Ausnahme bei Rücknahme und Pfandeinhebung:

In sich geschlossener Gastronomiebetrieb:

- Gastgewerbebetriebe (Restaurants, Cafés, Hotels, Diskothek...) bei denen Getränkeverpackungen **vor Ort konsumiert** und nicht mitgenommen werden:

Es muss **kein Pfand eingehoben** werden und es besteht keine Rücknahmeverpflichtung.

(Einkauf erfolgt jedoch mit Pfand.)



Automaten Rücknahme

Rücknahme über Automaten: Der Prozess



**Rücknahme
über Automaten**



**Zählung und
Kompaktierung
im Automaten**



**Austausch
der Säcke
beim Automaten**



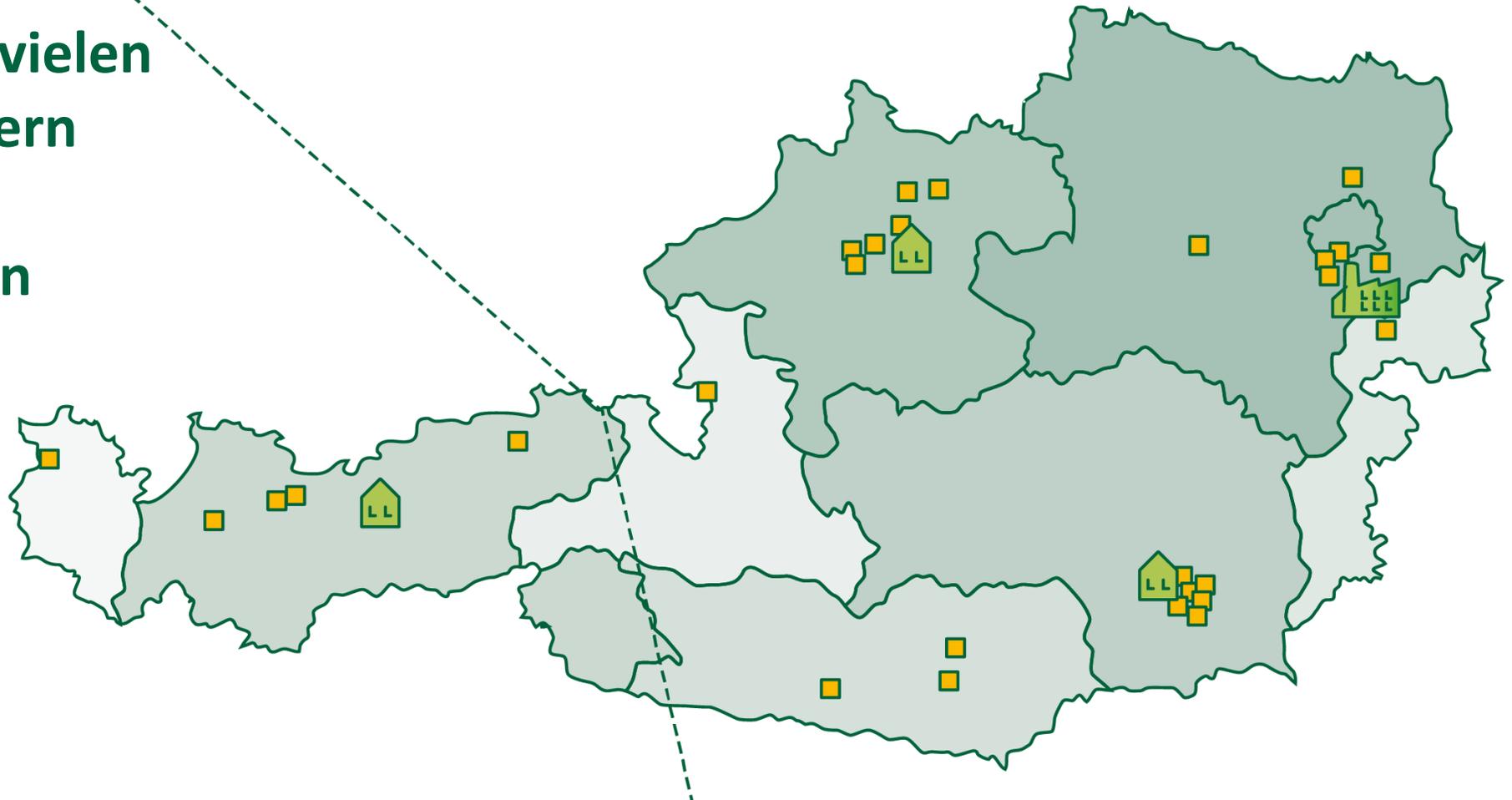
**Abholung der Säcke
(und Transport
in Sortieranlage)**

Logistik

WEST
10%

OST
90%

Verträge mit vielen
Handelshäusern
bereits
abgeschlossen



Sortieranlage „groß“



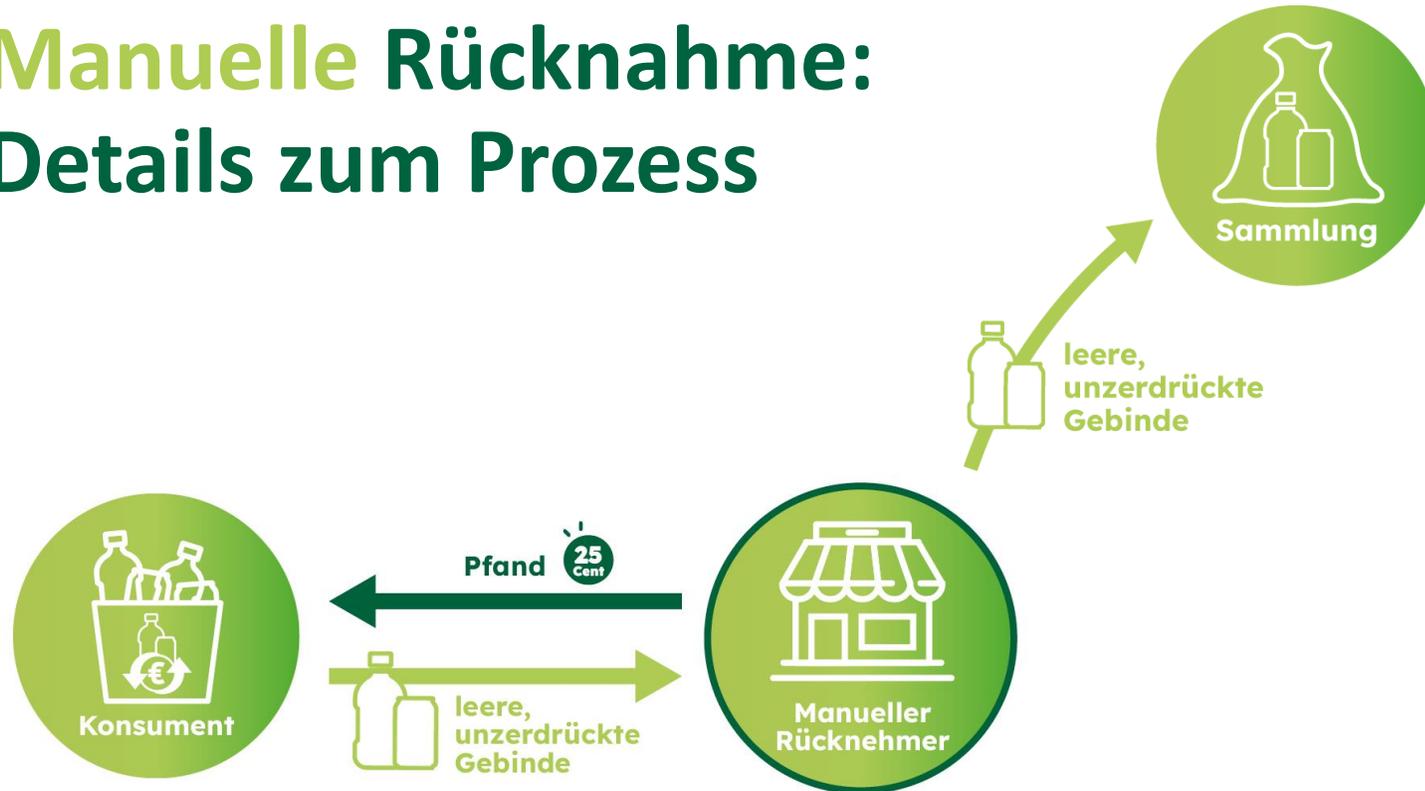
Zählstelle / Sortieranlage „klein“



HUB-Standort

Manuelle Rücknahme

Manuelle Rücknahme: Details zum Prozess



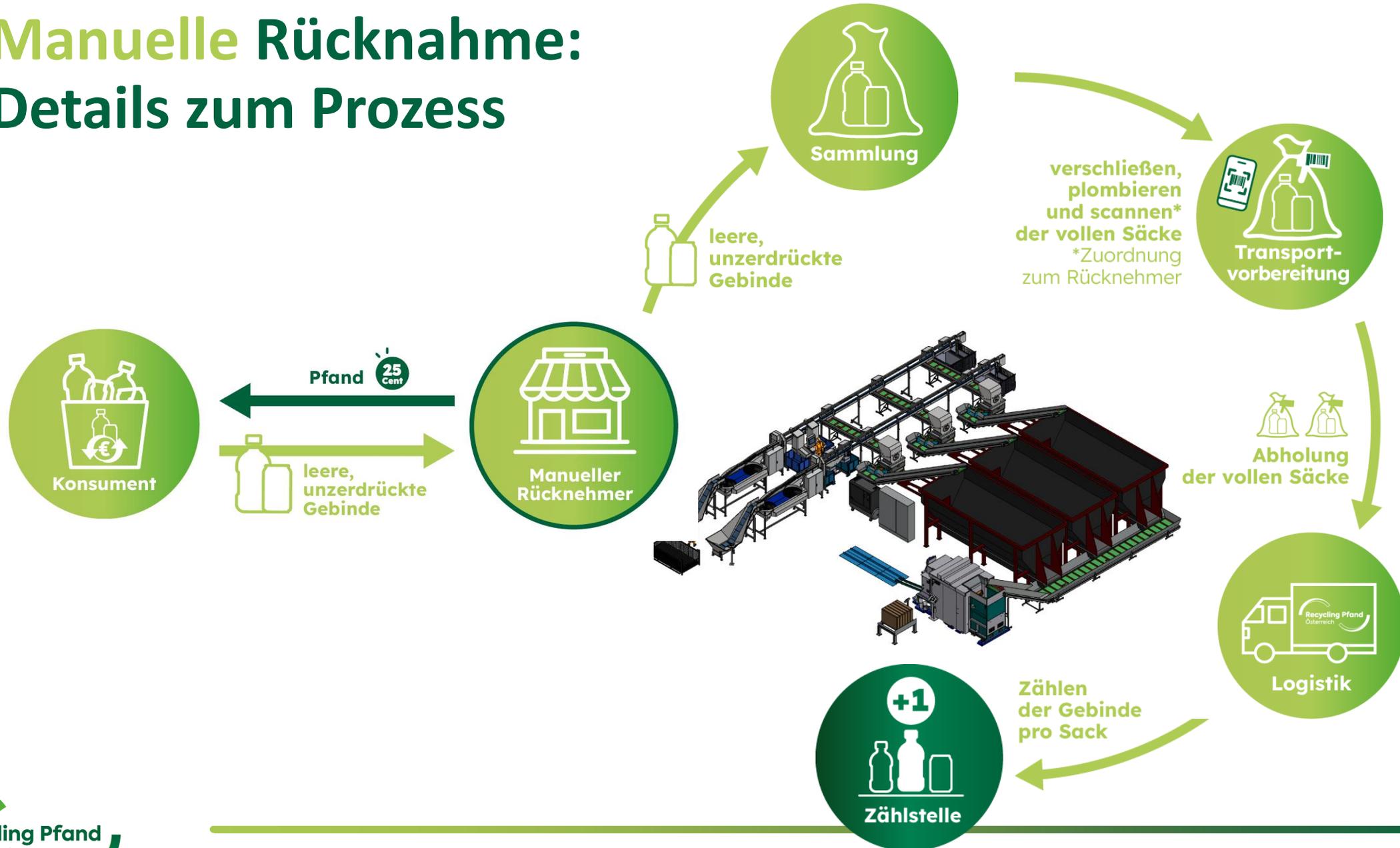
Manuelle Rücknahme: Details zum Prozess



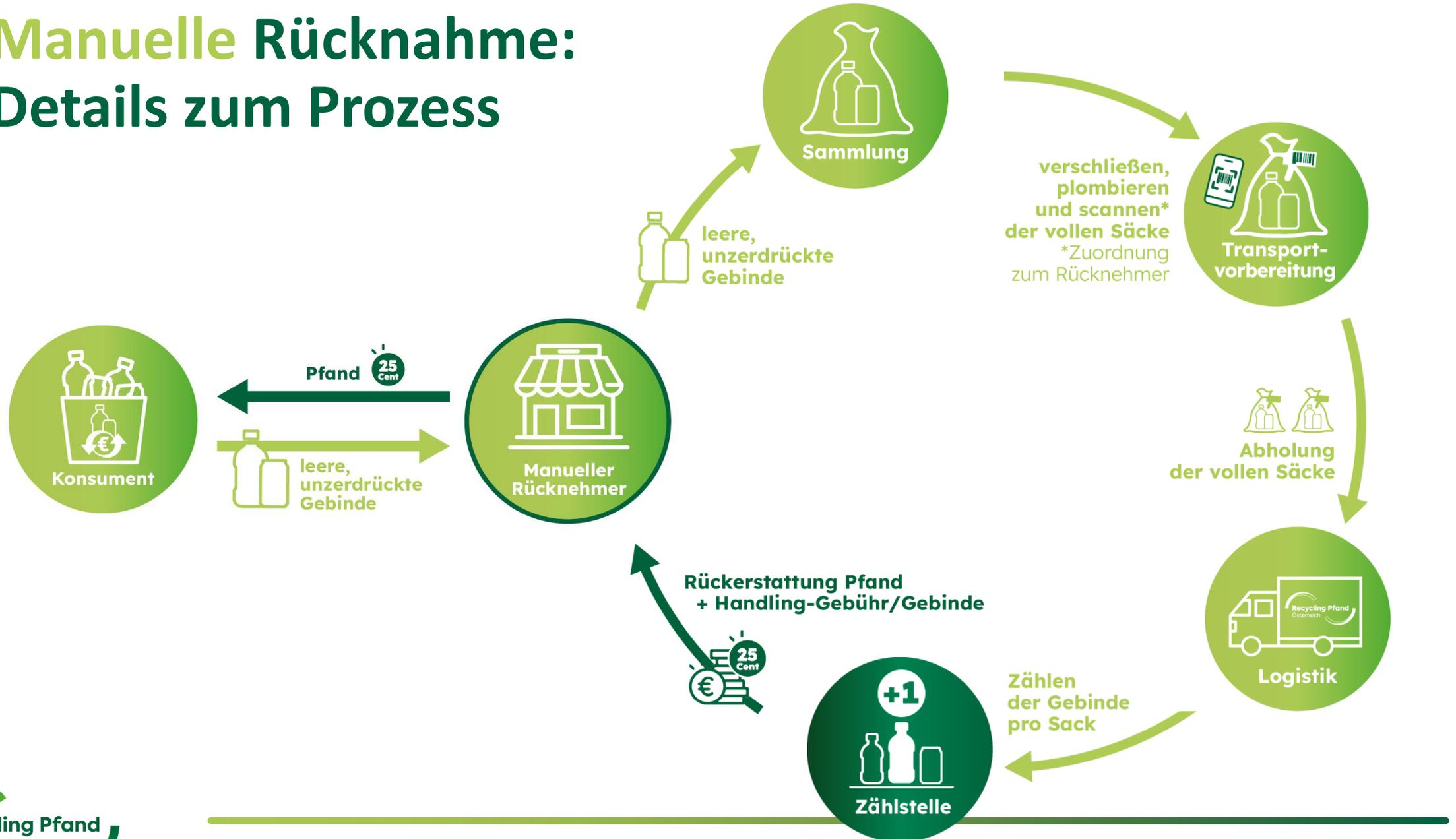
Manuelle Rücknahme: Details zum Prozess



Manuelle Rücknahme: Details zum Prozess



Manuelle Rücknahme: Details zum Prozess

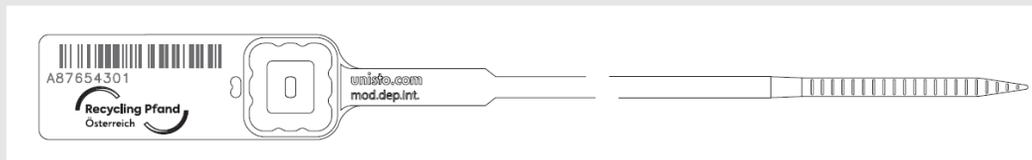


Säcke & Plomben für manuelle Rücknehmer

Säcke für die Sammlung der Gebinde

Sackabmessungen:	55 x 40 x 140 cm
Füllstandlinie:	bei 90 cm Höhe
Fassungsvermögen:	ca. 300l - offen ca. 200l - geschlossen
Sackinhalt:	ca. 150 – 200 Stück (je nach Gebindemix)
Sackgewicht:	ca. 3-4 kg/vollem Sack

Sackplombe:



Erstbestückung der Säcke & Plomben automatisch, dann bestellen



Sack gefüllt mit 160 Stk.

Was passiert dann mit den gesammelten Gebinden

Rückkaufrecht für Erstinverkehrbringer

- Zugriffsrecht der Produzenten auf das gesammelte Material
- 90% des gesammelten Materials
- Verkauf von der EWP an die Produzenten zu marktüblichen Preisen (Index)



Der:die Konsument:in

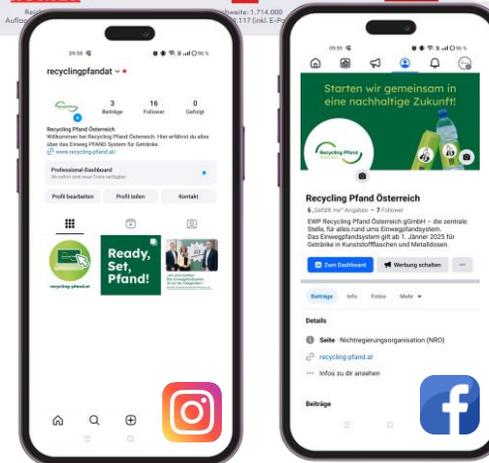
Aber richtig startklar erst, wenn auch der Konsument gut informiert ist!



Zeitplan Übersicht: Konsumenteninformation



	2024		
	Okt	Nov	Dez
Social Media + PR			
Kampagnenstart			
TV-Spots			
Print (Zeitungen)			
OOH: Plakate, digitale OOH + Citylights			
Digital: Programmatic, Youtube, SoMe			



Konsumentenhotline seit Oktober!



Zeitplan Übersicht: Konsumenteninformation



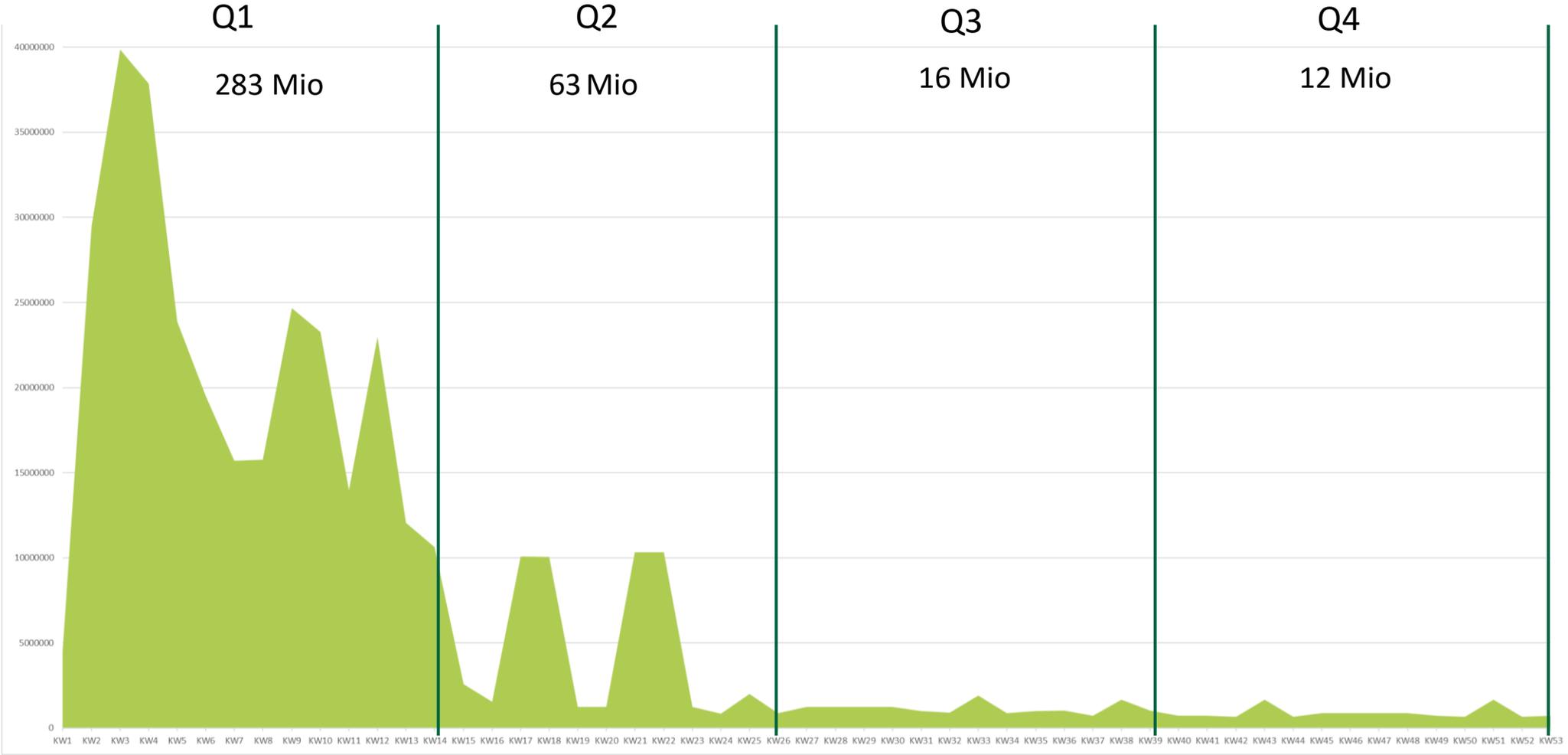
	2024			2025											
	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Social Media + PR															
Kampagnenstart															
TV-Spots					130 Mio Kontakte										
Print (Zeitungen)				7 Mio Leser											
OOH: Plakate, digitale OOH + Citylights				133 Mio Kontakte											
Digital: Programmatic, Youtube, SoMe							104 Mio Impressionen								

Wir schaffen 374 Mio Kontakte im Jahr 2025!

		<u>Mio Kontakte</u>
TV	Kontakte	130
OOH	Kontakte	133
Print	Leser	7
Digital	Impressionen	104
<hr/>		374

Damit erreichen wir die jede:n Österreicher:in* im Schnitt **50 Mal!**

Starker Fokus auf Q1, Mediapräsenz bleibt ganzjährig!



ACHTUNG EINSATZ!

Pfand zurück gibt es für Getränke-Metaldosen und Kunststoffflaschen, wenn sie leer, unzerdrückt und mit lesbarem Etikett zurückgebracht werden. Überall, wo man sie kaufen kann. Mehr auf www.recycling-pfand.at

ZERDRÜCK UNS NICHT UND LASS DAS ETIKETT DRAUF!

Die Verordnung des Klimaschutzministeriums regelt alle Details des Pfandsystems.

ACHTUNG EINSATZ!

Ab jetzt gilt: 25 Cent Pfand auf alle Kunststoffflaschen und Metaldosen für Getränke – und für die leeren Verpackungen wieder zurück. Mehr auf www.recycling-pfand.at

DIESES SYMBOL IST JETZT 25 CENT WERT!

Die Verordnung des Klimaschutzministeriums regelt alle Details des Pfandsystems.

ACHTUNG EINSATZ!

Jede Getränke-Metaldose und Kunststoffflasche mit Pfandsymbol ist jetzt 25 Cent wert. Dadurch wird weniger in der Natur weggeworfen. Mehr auf www.recycling-pfand.at

PFAND SORGT FÜR WENIGER MÜLL IN DER NATUR!

Die Verordnung des Klimaschutzministeriums regelt alle Details des Pfandsystems.

Unterlagen zur Verwendung

Diese Unterlagen stellen wir zur Verfügung

Zusätzlich zu den Informationen auf unserer Website www.recycling-pfand.at stellen wir ein eigenes Datenpaket zu Verfügung.



The screenshot shows the website's navigation bar with links for 'Fragen & Antworten', 'Presse', 'Karriere', 'Webinare', and a language selector set to 'Deutsch'. Below the navigation bar is the 'Recycling Pfand Österreich' logo and a menu with 'Über Pfand', 'Für Unternehmen', and 'Für Rücknehmer'. A 'Kontakt' button is also visible. The main content area features a large green graphic with a recycling symbol and a bottle, followed by the heading 'Recycling Pfand Österreich'. Below the heading is a paragraph of text and a 'ÜBER PFAND' button.

Fragen & Antworten Presse Karriere Webinare Deutsch

Recycling Pfand Österreich

Über Pfand Für Unternehmen Für Rücknehmer

Kontakt

Recycling Pfand Österreich

Starten wir gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft!
Am 1. Jänner 2025 wird in Österreich das Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. Die Verordnung des Klimaschutzministeriums regelt alle Details.

ÜBER PFAND

Infoblätter „Das Pfandsystem“

Recycling Pfand Österreich

Das Pfandsystem für Einweggetränkverpackungen

Ab 1.1.2025 werden Einweggetränkverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese Getränkeverpackungen sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden alle Einweggetränkverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet.

Vom Pfandsystem **ausgenommen** sind:

- ✓ Milch- und Milchprodukte
- ✓ Sirupe, da sie nicht zum unmittelbaren Verzehr gedacht sind
- ✓ Getränkeverpackungen für Beistoffe und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke gedacht sind
- ✓ Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das österreichische Pfandlogo

Wie hoch ist das Pfand?

Pro Flasche oder Dose müssen 25 Cent Pfand gezahlt werden. Dieses Geld bekommt man bei der Rückgabe der leeren Verpackungen wieder zurück. Der Pfandbetrag ist ausschließlich auf Einweggetränkverpackungen, die mit dem österreichischen Pfandlogo gekennzeichnet sind, fällig.

Es gibt eine Übergangsfrist!

Bis 31.12.2025 dürfen noch „alte“ Getränkeverpackungen ohne Pfandlogo und somit ohne Pfand verkauft werden. Das heißt, es werden Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig in den Regalen stehen! Ein Blick auf das Etikett (Pfandlogo) lässt erkennen, ob Pfand verrechnet und wieder retour ausbezahlt wird.

Wo können Kunststoffflaschen und Metalldosen zurückgegeben werden?

Die leeren Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben werden. In vielen Supermärkten wird es dafür Automaten geben, wo alle Verpackungen uneingeschränkt und unkompliziert zurückgegeben werden können.



Kleinere Verkaufsstellen ohne Rücknahmeautomat (zum Beispiel Bäckereien, Tankstellen) nehmen die Flaschen und Dosen persönlich entgegen und zahlen das Pfand direkt aus. Diese müssen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmengen zurücknehmen, die sie auch in ihrem Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen, das aber markenunabhängig.

In welchem Zustand müssen leeren Verpackungen bei der Rückgabe sein?

Voraussetzung für die Auszahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das österreichische Pfandlogo und der Strichcode ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar sein und die Verpackung leer und unzerdrückt sein.

Das Pfandsystem für Einweggetränkverpackungen

Seite 2/2

So funktioniert der Pfandkreislauf:



Was ist der Unterschied zum Mehrweg Pfand?

Im Gegensatz zu Mehrwegverpackungen werden Kunststoffflaschen und Metalldosen nicht wieder neu befüllt. Sie werden nach der Rückgabe nach Material und Farben sortiert, in Flakes zerkleinert, geschmolzen und zu kleinen Körnern (Granulat) verarbeitet. Dieses Granulat wird dann als Rohstoff für die Herstellung neuer Getränke-Flaschen und -Dosen verwendet.

Warum Einweg Pfand?

Kreislaufwirtschaft

Kunststoff und Aluminium sind wichtige Wertstoffe, die sehr gut wiederverwertbar sind. Die Europäische Union gibt Sammelquoten für Einwegplastik-Verpackungen vor. Das Ziel der Pfandverordnung ist es, im Jahr 2025 80% der in Verkehr gebrachten Einweggetränkverpackungen zurückzunehmen und 2027 bereits 90%. Die gesammelten Gebinde werden dem Recycling zugeführt, so dass aus alten Getränkeflaschen und Dosen immer wieder neue werden können.

In Österreich werden derzeit nur rund 70% aller Einweg Kunststoffflaschen nach dem Gebrauch gesammelt und entsprechend dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt. Innerhalb Europas hat sich gezeigt, dass nur jene Länder, die ein Pfandsystem eingeführt haben, diese hohen Sammelquoten erreichen und die Zielvorgaben einhalten können.

Weniger Müll in der Natur

Gleichzeitig werden die Flaschen und Dosen durch den Pfandwert seltener in der Natur weggeworfen und eine sauberere Umwelt ist ein sichtbares Ergebnis.

Vorteile des Pfandsystems



Nochhaltigkeit

Kunststoff und Aluminium sind wertvolle Rohstoffe. Durch die Sammlung über das Pfandsystem steht ein sehr wenig verunreinigter Wertstoff für den Recyclingprozess zur Verfügung.



Hochwertiges Recycling

Mit dem Pfandsystem wird qualitativ hochwertiges Recycling von Verpackungen ermöglicht.



Kreislaufwirtschaft

Kunststoff und Metall kann als Ressource im Wertstoffkreislauf gehalten und immer wieder für Getränkeverpackungen verwendet werden. Downcycling (= die Umwandlung eines Produktes zu einem qualitativ schlechteren Endprodukt) wird damit vermieden. Ein Beispiel für Downcycling wäre, wenn aus Kunststoffflaschen Schultaschen oder Autoreifen hergestellt werden, denn in diesem Fall wird die Qualität der Stoffe reduziert und das Material fehlt im Wertstoffkreislauf.



Weniger Müll in der Natur

Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Einweggetränkverpackungen in der Umwelt verringert.

So funktioniert das Pfandsystem



Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der Pfandverordnung **ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 5%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beistoffe und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das Pfandsymbol

Am österreichischen Pfandsymbol, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden 25 Cent pro Verpackung eingehoben. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metalldosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour. Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du an **allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es Rückgabeautomaten geben, wo du alle Pfandprodukte **unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metalldosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metalldosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.

Mehr Infos finden Sie auf www.recycling-pfund.at

Stand: Okt. 2024

Noch mehr Infos finden Sie auf www.recycling-pfund.at,

Stand: Okt. 2024



Kurzvideo für Konsument:innen „Das Pfandsystem“



Bitte sehr gerne für Schulen und Schulungen verwenden.

Das Pfandlogo = Gewährleistungsmarke

Kennzeichnet pfandpflichtige und pfandwerthaltige Einweggetränkeverpackungen

Es darf nicht lose verwendet werden!

Nur zur Kennzeichnung der Pfandgebinde und zur Kommunikation als Kampagnenelement im Störer:



Welche Grafiken – Symbole stellen wir noch zur Verfügung:



Bitte die Quelle anführen: Recycling Pfand Österreich

Basis-Pressetext zur weiteren Verwendung



Basispresseinformation

Einwegpfand für Getränkeverpackungen startet mit 1.1.2025 in Österreich

Das Einweg-Pfandsystem im Überblick

Ab **1. Jänner 2025** gilt die neue Pfandverordnung für alle Getränke in **Kunststoffflaschen und Metalldosen** mit einem **Volumen zwischen 0,1 und 3 Liter**. Ausgenommen sind Milchprodukte, Sirupe und medizinische Produkte. Die Pfandhöhe auf Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall beträgt einheitlich **25 Cent**. Diese werden beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert. In Zukunft kann an den meisten Stellen, wo diese Getränke verkauft werden, bepfandetes Leergebinde zurückgebracht werden – egal ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb. Hier gibt es entweder Rücknahmeautomaten oder die leeren Pfandverpackungen werden manuell zurückgenommen.

Mit einer der höchsten Supermarktdichte Europas verfügt Österreich auch über eine der höchsten Automatendichte für die Rückgabe. Somit werden wir ein serviceorientiertes und auf die Konsument:innen perfekt abgestimmtes Pfandsystem haben. Etwa 90% der bepfandeten Getränkeverpackungen werden voraussichtlich über Rücknahmeautomaten zurückgegeben werden.

Alle Einwegpfand-Gebinde sind mit dem **österreichische Pfandlogo** und einem **Barcode** gekennzeichnet. Da das Pfandlogo und der Barcode bei der Rückgabe einwandfrei gelesen werden müssen, ist es erforderlich, dass sich das **Etikett noch auf den Flaschen** befindet und die Gebinde **unzerdrückt** sowie **leer** zurückgegeben werden.

Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung: 82 Prozent befürworten Einweg-Pfandsystem

82 Prozent der österreichischen Bevölkerung befürwortet ein Einweg-Pfandsystem. Dies unterstreicht, wie wichtig den Menschen in Österreich die Themen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und eine saubere Umwelt sind. Durch das Pfandsystem werden nicht nur wertvolle Ressourcen geschont, sondern auch die Abfallmenge in der Natur erheblich reduziert. Die hohe Zustimmungsrates zeigt, dass die Bevölkerung bereit ist, ihren Einsatz für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft zu leisten.

Hochwertiges Recycling fördert die Kreislaufwirtschaft und sorgt für weniger Müll in der Natur

Das neue Einweg-Pfandsystem zielt darauf ab, die Sammelquote von Einwegverpackungen für Getränke aus Kunststoff und Metall deutlich zu steigern und die Vorgabe der EU von 90 Prozent zu erreichen. Darüber hinaus ermöglicht die neue Regelung den Produzent:innen, das recycelte Material direkt zurückzukaufen, um es wieder für neue Flaschen und Dosen zu verwenden.

Dadurch können die wertvollen Rohstoffe im Kreislauf gehalten werden. „Flasche zu Flasche bzw. Dose zu Dose“ wird somit zur Realität: Die Materialien werden gesammelt, sortiert und stehen den Produzent:innen wieder als Rohstoff zur Verfügung, was besonders in Hinblick auf die EU-Vorgabe positive Auswirkungen hat. Denn diese besagt, dass ab 2025 alle Produzent:innen innerhalb der EU 25 Prozent recycelten Kunststoff in den Kunststoffgetränke-Verpackungen verarbeiten müssen. Das neue Einweg-Pfandsystem garantiert also, dass jeder Akteur am Getränkemarkt Zugang zu hochwertigem recyceltem Material aus dem eigenen Kreislauf hat, was die Wettbewerbsfähigkeit steigert und die Abhängigkeit von neuen Rohstoffen reduziert.

Ziel ist es, im ersten Jahr eine Rücklaufquote von 80 Prozent zu erreichen, die bis 2027 auf 90 Prozent gesteigert werden soll. So wird Österreich bereits vor 2029 die EU-Vorgaben mit einem Sammelziel

So kommen Sie zum Datenpaket:

Bitte Mail an marketing@ewp-oe.at Betreff „Datenpaket Abfallberater:innen“

**Abonnieren Sie unseren Newsletter
um am Laufenden zu bleiben:**

www.recycling-pfand.at/newsletter.html